

Medien: Markt Extra

Datum: 02. Oktober 2021

„Wunschgirlande“ mit 700 kleinen Flaggen

36 Institutionen beteiligten sich an der Aktion

Die Aktion „Wunschgirlanden für die Zukunft“ ist eine Gemeinschaftsaktion der Inklusionsagentur Norderstedt und der Stadt. Alle Norderstedterinnen und Norderstedter waren aufgerufen, weiße Flaggen mit den eigenen Wünschen für die Zeit nach der Corona-Pandemie zu gestalten. 36 Institutionen, darunter Firmen, Privatleute und Kindertagesstätten machten mit.

NORDERSTEDT. Rund 365 Meter lang ist die „Wunschgirlande“, deren weiße Flaggen jetzt im Herbstwind in der Norderstedter Rathausallee flattern. „Wir freuen uns natürlich riesig, dass so viele Norderstedter Bürgerinnen und Bürger sowie Kinder und Jugendliche mitgemacht



Auch die Kids malten ihre Wünsche für die Zeit nach der Pandemie auf die weißen Flaggen.

Fotos: V. Puchalla



Viele der Teilnehmerinnen und Teilnehmer halfen beim „Hissen“ der rund 360 Flaggen mit.

haben“, schwärmten Valentina Müller, Inklusionsbeauftragte der Stadt Norderstedt und Dagmar Buschbeck. Und auch Lars Krückmann, Kreishandwerksmeister mit seinem Unternehmen an der Ulzburger Straße war begeistert: „Es ist toll, was hier geleistet und

damit die vielen Wünsche für eine wieder normale Zeit

nach Corona ausgedrückt werden!“ Aus den 35x20 Zentimeter großen Flaggen, die die „Stornarner Werkstätten“ in Bad Oldesloe zugeschnitten und genäht hatten, entstanden mit Hilfe der Beteiligten eine wirklich lange, bunte und fröhliche „Wunschgirlande“ für die Rathausallee.

Wie lange die weißen, jetzt bemalten oder beschrifteten Flaggen an der Norderstedter Rathausallee noch hängen, konnten die Akteure auch nicht abschätzen. „Hauptsache, der Herbststurm reißt sie nicht runter!“ vpu



AUS DEM POLIZEIBERICHT

Feuerwehr löscht schnell den brennenden Unterstand